



Sammlung Theaterzettel

Der zündende Funke

Pailleron, Édouard

1888-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16. 135. 60

MANNHEIM.

73

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



56. Vorstellung

den 16. Januar 1888.

Abonnement **B.**

Die Neuvermählten.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Björnsterne Björnson. Aus dem Norwegischen von W. Lange.

Der Amtmann	Herr Jacobi.
Seine Frau	Frau Jacobi.
Laura, ihre Tochter	Frau Rodius.
Kjel, Laura's Gatte	Herr Rodius.
Mathilde, ihre Freundin	Fräul. Blanche.

Der zündende Funke.

Lustspiel in 1 Aufzuge von E. Pailleron.

Raoul von Geran	Herr Bassermann.
Leonie von Renat	Fräul. Woytasch.
Antoinette	Frau Rodius.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges " 3.— " "	Gallerie	" —.50 " "
*) Stehplätze im Parquet 2.40 " "		

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Kadenburg, Weinheim 10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 16

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.32. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Dienstag, 17. Januar 1888. (Mit aufgehobenem Abonnement und ermäßigten Preisen.)

Zur Erinnerung an die erste Aufführung vor 50 Jahren.

Zum 102. Male:

„Czar und Zimmermann.“

Komische Oper in 3 Acten. Musik von A. Lortzing.

(Anfang 7 Uhr.)

Ein Theil der Einnahmen dieser Vorstellung wird den Erben Albert Lortzing's zugewiesen.